

zum Bezuge von M. 750 Oblig. zum Kurse von 97% + 5% Stückzs. ab 1./10. 1906 berechnete (Frist 15./1. 1907). III. Umwandlung derjenigen zusgelegten Vorz.-Aktien, auf welche Oblig. bezogen werden, in Vorz.-Aktien Lit. A mit Vorzugsstimmrecht, Vorz.-Div. und Vorrecht bei Liquidation. — Bis 15./1. 1907 wurden auf M. 1 118 000 zusgelegte Aktien M. 838 500 Oblig. bezogen und somit in Vorz.-Aktien umgewandelt; den Rest von M. 161 500 Oblig. übernahm das Garantie-Konsort. Nicht eingereichte Aktien wurden für ungültig erklärt u. die hierfür ausgefertigten 18 abgest. Vorz.-Aktien mit einem Netto-Erlös von M. 110.33 pro M. 1000 versteigert. In Ausführung des G.-V.-B. v. 23./11. 1906 ist das A.-K. um M. 718 000 herabgesetzt u. betrug lt. handelsger. Eintrag. v. 25./5. 1907 M. 1 434 000 in 1118 Vorz.-Aktien Lit. A u. in 316 Vorz.-Aktien à M. 1000 (von 1907—1912). Der durch die Herabsetzung des A.-K. auf dem Gewinn-u. Verlust-Konto freigewordene Betrag von M. 717 630 ist wie folgt verwendet worden: M. 259 523 zur Deckung des Verlustsaldos aus 1905/06, M. 17 626 zur Deckung des Betriebsverlustes im Jahre 1906/07, M. 120 000 sind dem gesetzl. R.-F., M. 30 000 einem neu zu errichtenden Obligationsagio-Konto zugeführt, M. 95 815 sind zur Deckung der Unk. der Sanierung und insbesondere der Ausgabe der Oblig., M. 6384 zur Abbuchung unsicherer Forderungen verwendet, M. 142 495 wurden zu Abschreib. benutzt und die verbliebenen M. 45 788 einem neu errichteten Spez.-R.-F. zugeführt.

**Sanierung 1912:** Bis ult. Mai 1912 war die neue Unterbilanz (siehe oben) auf M. 445 483 angewachsen. Zu deren Deckung und um weitere Abschreib. u. Rücklagen vorzunehmen, beschloss die G.-V. v. 11./10. 1912 Herabsetzung des M. 1 434 000 betragenden A.-K. um M. 659 000 auf M. 775 000 durch a) Ankauf von 2 Vorz.-Aktien Lit. A zum Nennbetrage von je M. 1000, zum Zweck der Amortisation; b) Zus.legung von je 3 Vorz.-Aktien Lit. A à M. 1000 zu 2; c) Ankauf von 6 Vorz.-Aktien zum Nennbetrage von M. 1000, zum Zweck der Amortisation; d) Zus.legung von je 10 Vorz.-Aktien zum Nennbetrage von je M. 1000 zu einer, der gleichzeitig die Rechte einer Vorz.-Aktie Lit. A beigelegt werden. (Frist 15./3. 1913.)

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 5% Oblig. lt. G.-V. v. 23./11. 1906, 1333 Stücke à M. 500 u. 1334 Stücke à M. 250. Näheres s. oben bei Kap. Die zum Zwecke der Aufnahme der Obligationsanleihe von den vereideten Taxatoren abgegebenen Taxen lauten auf rund M. 2 512 158, während die gesamten Immobilien am 31./5. 1907 nur mit M. 1 698 007 zu Buche standen. Noch in Umlauf Ende Mai 1912: M. 993 250.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im Juli. **Stimmrecht:** Jede Vorz.-Aktie Lit. A = 2 St., jede Vorz.-Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 5% Div. an Vorz.-Aktien Lit. A. von dem Überschusse, soweit er nicht zur Auszahlung einer Durchschnittsdividende von 4% auf das Gesamtkapital benötigt wird 10% an A.-R., Rest verhältnismässig auf beide Aktien-Gattungen bezw. nach G.-V.-B.: ausser obiger Tant. erhält der A.-R. ein Fixum von zus. M. 5000.

**Bilanz am 31. Mai 1912:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude Steindamm 26/27, Schleusen-gasse 1/2 (Ölmühle) 204 000, do. Steindamm 28/30 (Mahlmühle u. Stärkefabrik) 296 000, do. Hopfengasse 74 (Speicher- u. Lagerraum) 512 000, Ölmühleinventar 34 000, Masch. der Ölmühle 170 000, do. der Mahlühle u. Stärkefabrik 300 000, do. des Speicherbetriebes 57 000, elektr. Beleucht.-Anlage 5000, Feuerlöscheinricht. u. Wasserleitung 40 000, mechan. Werkstätten 1, Pferde u. Wagen 18 000, Brücken 1, Mahlmühleinventar 1, Kontor- do. 5000, Masch. der Böttcherei 2000, Prähme 1000, Kassa inkl. Reichsbankgiro- u. Postscheck-Kto 35 378, Wechsel 12 700, Debit. 1 318 645, Rohmaterial, u. Fabrikate 787 030, Effekte 10 056, Säcke 71 985, Bau- u. Betriebsmaterial 5128, Heizmaterial 2019, Ölbeutel 2211, Fässer 4525, Avale 159 000, Feuer-versich. 11 293, Kto neue Rechnung 60 477, Verlust 445 483. — Passiva: A.-K. 1 434 000, Oblig. 993 250, do. Zs.-Kto 8889, Kranken- u. Unterst.-F. 4456, Depos. 481, Akzente 200 000, Lombard-Tratten 340 000, Avale 159 000, Oblig.-Agio 29 797, Kredit. 1 364 338, Kto neue Rechnung 35 724. Sa. M. 4 569 937.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 385 931, Reparatur- u. Ergänzung-Kto 18 778, Steuern 7099, Krankenkasse, Invalidität, Alters- u. Haftpflicht-Versich. 11 339, Zs. 134 872, Oblig.-Zs. 49 831, Handl.-Unk. 126 303, Abbuchung auf unsich. Forder. 13 411, Abschreib. 67 828. — Kredit: Erlös aus abgebuchten Forder. 2338, verfall. Div. 600, Fabrikat.-Kto 366 973, Verlust 445 483. Sa. M. 815 395.

**Kurs:** St.-Aktien Ende 1886—1902: 108, 115, 145, 151, 133.50, 125.10, 83, 78, 94, 89.75, 87.75, 102.75, 74.75, 66.80, 20.25, 10.75, —% (eingest. 2./1. 1903); Prior.-Aktien Ende 1886 bis 1906: 108, 110.50, 133.50, 135.25, 123, 118.25, 95, 94, 107.10, 106, 104.25, 105.75, 87, 79.80, 58.50, 63, 77.75, 76.25, 67, 52.75, 29%. Eingef. Juli 1886, erster Kurs 30./7. 1886: 117%. Notiert in Berlin. Zulassung der oben genannten M. 652 000 Aktien (Nr. 1501—2152) erfolgte Sept. 1903. Ab 17./12. 1906 wurden die Aktien Nr. 1—2152 franko Zs. gehandelt, ab 1./2. 1907 wurde die Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der M. 1 118 000 Vorz.-Aktien Lit. A wurde im Sept. 1908 beantragt, doch infolge des Brandes v. 12./10. 1908 wieder zurückgezogen.

**Dividenden 1886/87—1901/1902:** St.-Aktien: 10, 9, 12, 11, 5, 13, 0, 0, 0, 3, 8, 0, 0, 0, 0, 0%; Prior.-Aktien: 7, 10, 9, 5, 11, 0, 5, 5, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0%, für 1891/92 5% nachträgl. 1894 verteilt. Die für 1897/98—1901/1902 rückst. Div. auf Prior.-Aktien, zus. 25%, ist durch die Sanierung erloschen. Für 1902/1903—1906/1907 entfiel keine Div. Vorz.-Aktien Lit. A 1907/08—1911/12: 3, 0, 0, 0, 0%. — Vorz.-Aktien 1907/08—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Verj.-Fristen nach Vorlage: 2 J. vom Ende der Vorleg.-Frist.